

Biofix

Mineralischer Dünnbettmörtel, geringer Gehalt an chemischen Zusätzen. Für die Verklebung von Feinsteinzeug, Keramikfliesen und Naturstein mit hohen Leistungen, kein Abrutschen, lange offene Zeit.



Rating 5

1. Mit geringen VOC-Emissionen
2. Mit organischen Salzen
3. Mit reinsten mineralischen Zuschlägen

- ✓ Regional Mineral $\geq 60\%$
- ✓ Recycled Regional Mineral $\geq 30\%$
- ✓ CO₂ Emission ≤ 250 g/kg
- ✓ VOC Low Emission
- ✓ Recyclable

Anwendungsbereich

→ Einsatzbereiche

Untergründe:

- Zementestriche und -mörtel
- Calciumsulfatestriche ⁽¹⁾
- Zementputz
- Gipsputze ⁽¹⁾
- Gipskarton
- Abdichtungen im Innenbereich
- Faserzementplatten

(1) Nach dem Auftragen von Active Prime Fix oder Active Prime Grip

Materialien:

- Keramikfliesen
- Feinsteinzeug
- Cotto
- Klinker
- Marmor und Naturstein
- Keramikmosaik
- Wärme- und Schalldämmplatten im Innenbereich

Einsatzbereiche:

- An Wand und Boden
- Im Innenbereich - Außenbereich
- Privatbereich
- Gewerbebereich
- Stadtmöblierung

Nicht anwenden

- Auf Holz, Metall, Kunststoffmaterialien sowie textilen und elastischen Bodenbelägen; auf verformbaren Untergründen oder Untergründen, die durch Vibrationen belastet sind
- Auf Estrich, Putz und Beton, die noch nicht vollständig getrocknet sind und beträchtlichen Feuchtigkeitsschwund aufweisen
- Auf glattem Fertigbeton
- Auf Fußbodenheizung
- Direkt auf Bodenflächen aus Altfliesen
- Auf Abdichtungen organischer Natur (Typ RM nach EN 14891).

Anwendungshinweise

→ Vorbereitung der Untergründe

Alle Untergründe müssen eben, völlig trocken, unversehrt, kompakt, starr, fest sowie frei von Trennmitteln und aufsteigender Feuchtigkeit sein. Es entspricht den Regeln des Fachs, stark saugende Zementuntergründe zu befeuchten oder eine Schicht Active Prime Fix oder Active Prime Grip aufzubringen.

→ Vorbereitung

Mischwasser (EN 12004-2):

Grau	ca. 30,5 - 32,5 Gewichts-%
Shock Weiß	ca. 31 - 33 Gewichts-%

Anmachwasser auf der Baustelle

Grau	ca. 8 l / 1 Sack
Shock Weiß	ca. 8 l / 1 Sack

Die angegebene Wassermenge auf der Verpackung ist ein Richtwert. Es ist möglich, je nach Anwendungszweck Massen mit mehr oder weniger thixotroper Konsistenz zu mischen.

→ Anwendung

Um strukturelle Haftung zu gewährleisten, muss eine Mörtelschicht aufgebracht werden, mit der die Belagsrückseite vollflächig benetzt werden kann.

Bei großen Rechteckformaten mit Seiten > 60 cm und Platten mit geringer Dicke muss eine Kontaktpachtelung auf die Materialrückseite aufgetragen werden.

Anhand Stichproben sicherstellen, dass der Mörtel tatsächlich vollflächig auf der Materialrückseite anhaftet.

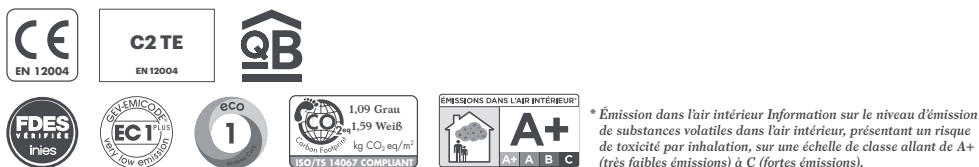
Bauwerks-, Feldbegrenzungs- und Randfugen im Untergrund sind in den Oberbelag zu übernehmen. Die geltenden örtlichen Vorschriften für die Anfertigung von Dehnungsfugen einhalten.

Weitere Hinweise

→ Besondere Materialien und Untergründe
Marmor und Naturstein: Materialien, die zu Verformung oder Fleckenbildung durch Wasseraufnahme neigen, erfordern einen schnell abbindenden Mörtel bzw. Reaktionsharzmörtel. Marmor und Naturstein weisen im Allgemeinen Eigenschaften auf, die variieren können, obwohl sie auf Materialien mit der gleichen chemisch-physikalischen Beschaffenheit basieren. Daher ist es unerlässlich, genauere Angaben beim Kerakoll Global Service zu erfragen oder einen Test an einer Materialprobe vorzunehmen.

Bei Natursteinplatten, die auf der Unterseite Verstärkungsschichten aus Harz, Gewebe aus Polymermaterial, Matten etc. oder Behandlungen (z. B. Feuchtigkeitsschutz usw.) aufweisen, ist bei fehlenden Herstellerangaben eine vorherige Kompatibilitätsprüfung mit dem Klebemörtel erforderlich.
Kontrollieren, ob Spuren von Gesteinsstaub aus Rückständen des Sägevorgangs vorhanden sind; diese sind zu entfernen.

Zertifizierungen und Kennzeichnungen



Ausschreibungstext

Abdichtung von Wand-Bodenfugen - Lieferung und Verlegen eines alkalibeständigen, wasserundurchlässigen Bands aus Nitril-Butyl mit hoher Haftung wie z. B. Aquastop 120. Befestigung mit mineralischer, diffusionsoffener 1-K Abdichtung, alkali- und chlorbeständig, umweltfreundlich, GreenBuilding Rating 3, wie z.B. Aquastop Nanoflex Kerakoll Spa.
Abdichtung des Untergrunds – Lieferung und Aufbringen einer diffusionsoffenen mineralischen 1-K Abdichtung, alkali- und chlorbeständig, zertifiziert, umweltfreundlich, flexibel, mit hoher Haftung und Dauerhaftigkeit sowie variabler Rheologie, GreenBuilding Rating 3 wie z. B. Aquastop Nanoflex von Kerakoll Spa, für Untergründe vor dem Verlegen von Keramik und Naturstein mit Dünnbettmörteln.

Leistungen		
Erscheinungsbild	Fertigpulvermischung weiß oder grau	
Verpackung	25 kg	
Lagerfähigkeit	ca. 12 Monate in der Originalverpackung an trockenem Ort. Feuchtigkeitsempfindlich	
Schichtstärke	von 2 bis 10 mm	
Anwendungstemperatur	von +5 °C bis +35 °C	
Topfzeit bei +23 °C	ca. 4 Std.	EN 12004-2
Offene Zeit bei +23 °C	ca. 30 Min.	
Korrigierzeit bei +23 °C	ca. 30 Min.	
Begehbarkeit/Verfugen bei + 23 °C	ca. 24 Std.	
Verfugen an der Wand bei +23 °C	ca. 12 Std.	
Inbetriebnahme bei +23 °C:		
- geringe Belastung	ca. 2 Tage	
- starke Belastung	ca. 4 Tage	
Verbrauch pro mm Schichtstärke	≈ 1,15 kg/m ²	

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug.

Leistungen		
Raumluftqualität (IAQ) VOC - Emissionen an flüchtigen organischen Substanzen		
Konformität	EC 1 plus GEV-Emicode	Zert. GEV 4984/11.01.02
HIGH-TECH		
Haftfestigkeit (Beton/Steinzeug) nach 28 Tagen	≥ 1 N/mm ²	EN 12004-2
Dauerhaftigkeitstests:		
- Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung	≥ 1 N/mm ²	EN 12004-2
- Haftfestigkeit nach Wasserlagerung	≥ 1 N/mm ²	EN 12004-2
- Haftzugfestigkeit nach Frost-Tau-Wechsel-Lagerung	≥ 1 N/mm ²	EN 12004-2
Temperaturbeständigkeit	von -30 °C bis +80 °C	
Konformität	C 2TE	EN 12004
	C2E	CSTB (2549-213) MC 490

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

Hinweise

- Produkt für professionellen Gebrauch
- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
- Den Dünnbettmörtel nicht zum Ausgleichen von Ungleichmäßigkeiten des Untergrunds verwenden, die größer als 10 mm sind
- Mindestens 24 Stunden vor Schlagregen schützen
- Temperatur, Luftbedingung, Saugfähigkeit des Untergrunds und Belagsmaterials können zu Unterschieden in der Verarbeitungs- und Abbindezeit des Mörtels führen
- Einen für das Fliesen- bzw. Plattenformat geeigneten Zahnpachtel verwenden
- Im Außenbereich stets hohlraumfreie Verlegung sicherstellen
- Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
- Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service
+39 0536 811 516 - globalservice@kerakoll.com



Die Angaben in Bezug auf das Rating basieren auf dem GreenBuilding Rating Manual 2013. Diese Informationen wurden im Januar 2024 aktualisiert (basierend auf den Daten des GBR Data Report – 01.24). Im Laufe der Zeit können Ergänzungen und/oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite www.kerakoll.com eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.